

# ENDLICH BONN!



endlich  
endlich



## Impressum

Texte der 1. Auflage: Sascha Becker, Diana-Isabel Scheffen, Sarah Schönfeld, Kirsten Schwarzer, Eva Stannigel

Redaktionelle Bearbeitung und Aktualisierung der 2. und 3. Auflage:

Diana-Isabel Scheffen

Satz & Lektorat: Pfeffer & Stift GmbH  
Nachhaltige Agentur für Text, Gestaltung und Publishing  
[www.pfefferundstift.de](http://www.pfefferundstift.de)

ISBN E-Book (PDF): 978-3-942733-33-5

Druck und Weiterverarbeitung der Printausgabe:



Druckerei Fehrle, Freiburg  
[www.druckerei-fehrle.de](http://www.druckerei-fehrle.de)

Gedruckt mit regionalem Ökostrom der Bürger Energie St. Peter eG auf 100% Recyclingpapier. Aktuell unvermeidbare Emissionen (511 kg CO<sub>2</sub>) wurden über [atmosfair.de](http://atmosfair.de) kompensiert. [www.rap-verlag.de/bonnzertifikat.html](http://www.rap-verlag.de/bonnzertifikat.html)

ISBN der Printausgabe: ISBN: 978-3-942733-63-2

3., überarbeitete Auflage 2018/19

© rap verlag, Stegen-Eschbach, in der R.A.P. Presse-Verlag-Werbung GmbH

Kontakt: [kontakt@rap-verlag.de](mailto:kontakt@rap-verlag.de)

Alle Angaben in diesem Stadtführer erfolgen ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Bildrechtsverzeichnis: siehe S. 251.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

# ENDLICH BONN!

Dein Stadtführen



4 **Bonn ... endlich!**

6 **Wo wohnst Du?**



8 Bedienungsanleitung // 10 Bezirk Bonn: der Norden (Tannenbusch, Buschdorf, Auerberg, Graurheindorf, Nordstadt, Bonn-Castell) // 17 Bezirk Bonn: das Zentrum (Bonn-Zentrum) // 19 Bezirk Bonn: der Süden (Südstadt, Poppelsdorf, Kessenich, Gronau, Ückesdorf, Ippendorf, Venusberg, Dottendorf, Röttgen) // 31 Bezirk Bonn: der Westen (Dransdorf, Enderich, Weststadt, Lessenich/Meßdorf) // 35 Bezirk Bad Godesberg (Hochkreuz, Friesdorf, Godesberg-Nord, Plittersdorf, Schweinheim, Alt-Godesberg, Godesberg-Villenviertel, Rüngsdorf, Heiderhof, Muffendorf, Pennenfeld, Lannesdorf & Mehlem) // 49 Bezirk Beuel (Geislar, Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf & Vilich-Müldorf, Beuel-Mitte, Beuel-Ost, Pützchen/Bechlinghoven, LiKüRa - Limperich, Küdinghoven & Ramersdorf, Holzlar, Holtorf & Hoholz, Oberkassel) // 59 Bezirk Bonn Hardtberg (Duisdorf, Hardthöhe, Lengsdorf, Brüser Berg)

62 **Von A nach B**



64 Füße // 65 Fahrrad // 69 Öffentliche Verkehrsmittel // 71 Auto // 72 Zu Wasser // 73 Zahnradbahn // 73 In der Luft

74 **Hunger?**



76 **Essen zu Hause**

77 Kochen in Bonn // 78 Alles bio // 81 Marktbesuch // 81 Gemüse frisch vom Hof & im Abo // 82 Übersicht: Wochenmärkte // 84 Besondere Einkaufstipps // 87 Lass es dir bringen!



88 **Essen unterwegs**

89 Schnell & auf die Hand // 92 Mittagspause: Mensa, Kantine oder Mittagstisch? // 95 Internationale & rheinische Küche // 103 Komplett vegan // 104 Studentenkneipen // 105 Wenn es mal was Besonderes sein soll



106 **Durst?**



108 Kaffeehauskultur // 115 Bier // 120 Wein // 122 Cocktails // 123 Durstlöschchen auf Bönnsch

124 **Es ist Sommer!**

126 Eis // 129 Plantschen, Baden und Schwimmen // 133 Spiel & Spaß // 138 Radfahren // 139 Wandern // 141 Grillen // 144 Picknicken



146

### Frostige Zeiten

148 Ab ins Warme // 152 Sport im Trockenen // 156 Draußen im Winter // 159 Weihnachtszeit

162

### Feiern

164 Clubs, Plattenteller & Co. // 167 Studi-Feten // 168 Der nächtliche Heißhunger // 169 Der Weg nach Hause

170

### Sonntage

172 Notfalleinkauf // 173 Sonntagsbrunch // 176 Am Sonntag in die Kirche // 176 Ausflüge um die Ecke // 180 Kaffee und Kuchen // 181 Tatort-Gucken

182

### Besuch? Tourikram ...

184 Kurz vorweg // 185 Touri-Tour // 191 Stadtfinfos von Experten

192

### Kultur und so

194 Kino // 198 Die Bretter, die die Welt bedeuten – Theater // 201 Kabarett, Kleinkunst & Varieté // 203 Museen // 208 Konzerte // 212 Literatur

214

### Feste & Festivals

216 In der Rheinaue // 219 Straßenfeste // 221 Sommerfeste // 222 Bälle // 222 Kirmes/Volksfeste // 223 Karneval // 225 Festivals

228

### Mythen

230 Die „Schäl Sick“ und das Bröckemännche // 232 Bonn als Wiege der Emanzipation // 232 Die seltsamen Rechte der Bonner Professoren

234

### Bonn fiktiv

236 Bonn zum Lesen // 240 Bonn im Film

242

### Sprachregeln und nützliche Vokabeln

244 Allgemeine Regeln // 248 Vokabeln für den Alltag

Bonn

endlich

endlich

endlich

Bonn

## Bonn ... endlich!

Ex-Hauptstadt, Rheinidylle, Studentenhochburg, Geburtsort Beethovens, Heimat des rheinischen Frohsinns, Museumsstadt, Sitz der Vereinten Nationen, Gummibärchenparadies, gemütlichste Großstadt der Welt – und du endlich mittendrin!



... aber schon gehen die Probleme los: Du liest unzählige Wohnungsanzeigen, weißt aber nicht, in welchem Stadtteil du schön, naturnah, günstig, studentisch oder besonders exklusiv wohnen kannst. Du möchtest am Wochenende mal so richtig im Nachtleben schwelgen, landest aber – du wusstest es nicht besser – beim gemächlichen Tuba-Abend. Du hast vergessen, für den Sonntag einzukaufen und keine Ahnung, wo du jetzt noch was zu essen herbekommst. Das sind nur einige klassische Hürden, die eine neue Stadt so mit sich bringt.



Meist dauert es eine halbe Ewigkeit, bis man sich richtig gut auskennt und bis dahin muss man so einiges über sich ergehen lassen. Aber jetzt ist Schluss damit: Dieses Buch soll dir eben diese Jahre voller Selbstversuche, Entgleisungen und Kompromisse ersparen und dir helfen, dich in deiner Stadt von Anfang an zu Hause zu fühlen. Essen, Trinken, Feiern und Genießen, Freizeit, Kultur, Spaß und einfach Leben – genau darum geht es in

# ENDLICH BONN!



Damit du das alles so richtig auskosten kannst, ist unsere Redakteurin Diana-Isabel Scheffen auch für die mittlerweile 3. Auflage wieder durch die ganze Stadt gestreift – immer auf der Suche nach den schönsten Ecken, den besten Leckerbissen, den ausgefallensten Kuriositäten und dem besonderen Etwas in Bonn. Sie hat viele, viele Kilometer zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Öffentlichen und so gut wie nie mit dem Auto zurückgelegt, Klemmbrett und Kamera in der Hand, hat Notizen gemacht, Fotos geschossen und dabei Regen und Wind getrotzt. Das alles hat sich aber wirklich gelohnt, denn heute hältst du tatsächlich dieses Buch in deinen Händen.



Es ist vorläufig fertig, soll sich aber als dein persönlicher Ratgeber und Begleiter immer wieder verändern und weiterentwickeln. Das Tolle ist also, du darfst – ja sollst sogar – in diesem Buch herummalen, Kommentare an den Rand schreiben, Sachen durchstreichen, markieren und aktualisieren und ihm deine persönliche Note verleihen (Natürlich nur, wenn es dir auch gehört, nicht, wenn du es gerade in der Buchhandlung anschaust). Um dir die Hemmungen zu nehmen, haben wir selbst schon einmal angefangen mit Kritzeln, Malen und Markieren ...

Wir wünschen dir viel Spaß!

Dein **ralph**  
verlag





Häuser

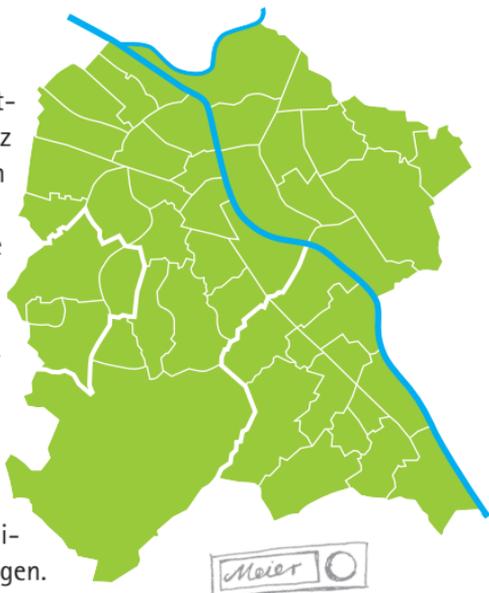
endlich

# Wo wohnst Du?



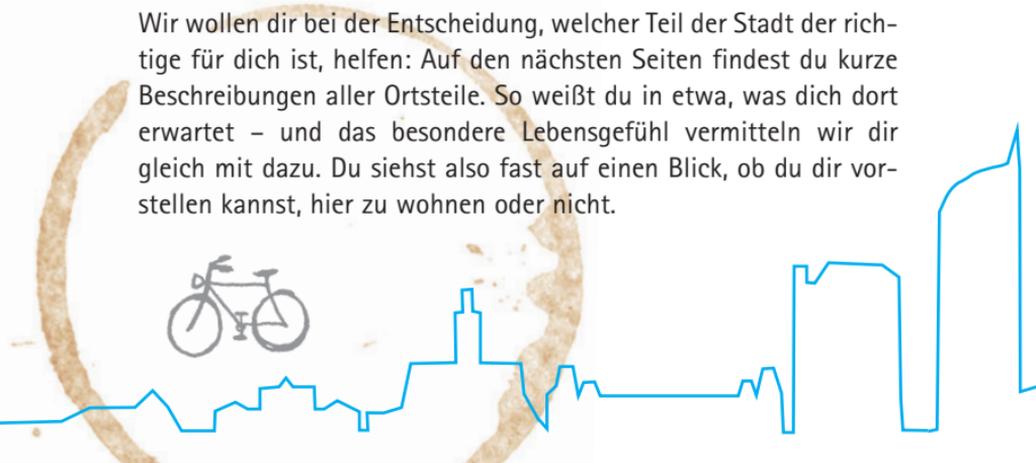
## Bedienungsanleitung

Sich in einer neuen Stadt zurechtzufinden, ist nicht immer ganz einfach – und schon gar nicht in einer Großstadt. Schon bei der Wohnungssuche kann sich die Orientierungslosigkeit rächen. Dabei ist das Wichtigste (neben Uni oder Job) natürlich, die passende Bleibe zu finden, in der du dich auch wohlfühlst. Schließlich willst du hier nicht nur schlafen, sondern auch ein paar lauschige, gemütliche oder gesellige Stunden mit Freunden verbringen.



Aber ganz so leicht ist das leider nicht, denn du hast einfach keinen Plan, welcher Teil der Stadt nun für DICH der richtige ist. Mehr oder weniger ratlos durchblättest du also die Wohnungsanzeigen und stellst fest: Bonn ist eine große Stadt mit (beinahe) beunruhigend vielen Ortsteilen, was den Überblick nicht gerade erleichtert. Da gibt es Bonn-Castell, die Weststadt, Endenich, Poppelsdorf, Pennenfeld, Beuel-Mitte und, und, und. Selbst wenn man schon einige Jahre in der Stadt lebt, hat man sicherlich noch nicht alle Ecken kennengelernt und weil man im Alltag natürlich die kürzesten Wege nimmt, bleibt manchmal viel Spannendes unentdeckt.

Wir wollen dir bei der Entscheidung, welcher Teil der Stadt der richtige für dich ist, helfen: Auf den nächsten Seiten findest du kurze Beschreibungen aller Ortsteile. So weißt du in etwa, was dich dort erwartet – und das besondere Lebensgefühl vermitteln wir dir gleich mit dazu. Du siehst also fast auf einen Blick, ob du dir vorstellen kannst, hier zu wohnen oder nicht.



Zu deiner Übersicht haben wir die wichtigsten Eckdaten der Ortsteile in unseren praktischen **Infoboxen** zusammengefasst. Dabei handelt es sich natürlich um Durchschnittswerte. Für detailliertere Infos und die kleinen, feinen Unterschiede innerhalb eines Ortsteils musst du dann schon den Text lesen.



**Miethöhe:** Von unschlagbar günstig bis unglaublich teuer gibt es in Bonn alles. Hier siehst du schnell, ob dieser Ortsteil zu deinem Geldbeutel passt.



**Einwohnerdichte:** Wie eng lebt es sich in diesem Ortsteil? Musst du zu deinen Nachbarn eine richtige Wanderung unternehmen oder kannst du von deinem Balkon aus hundert Leuten gleichzeitig ins Wohnzimmer gucken?

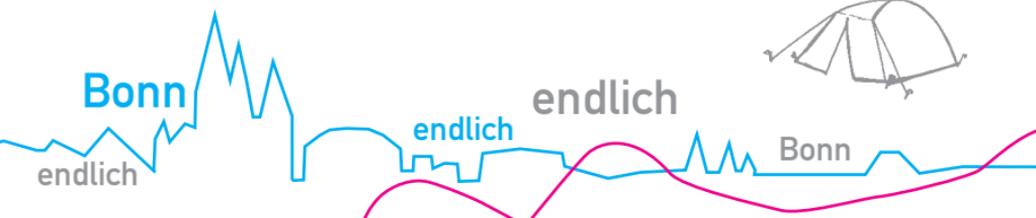


**Grünfläche:** Grün steht jedem. Wie sehr dich dein Ortsteil mit Grünflächen, Wald und Wiese verwöhnt oder ob du mit der Lupe danach suchen musst, verrät dir die Infobox.



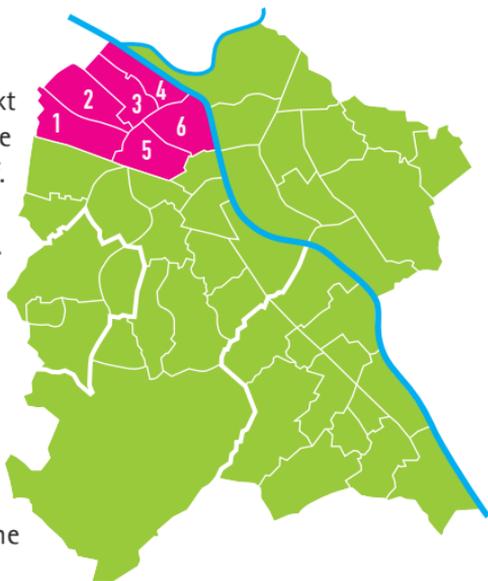
**Distanz zum Münsterplatz:** Der Münsterplatz liegt im Herzen Bonns und lässt sich dank der hoch aufragenden Münstertürme auch ganz gut anpeilen. Er ist der ideale Ausgangspunkt für Shopping oder eine Kneiptour, aber vor allem kommst du von hier aus schnell zum Hauptbahnhof, zur Uni, zum Hofgarten, zum Markt oder zum Rhein. Die „Distanz zum Münsterplatz“ zeigt dir auf einen Blick, wie zentral ein Ortsteil liegt und wie viele Kilometer du auf dich nehmen musst, um in die City zu gelangen. →

**Liebblingsplatz:** In jedem Teil der Stadt ließen sich hübsche Plätze finden, wenn man nur die Zeit dazu hätte. Zum Glück haben wir da etwas vorbereitet: In jedem Ortsteil verraten wir dir unseren Lieblingsplatz oder einen anderen ganz besonderen Ort, der ein Muss ist, wenn du in der Nähe deine Zelte aufschlägst, für den sich aber auch eine kleine Anreise mit dem Fahrrad lohnt.



## Bezirk Bonn: der Norden

Nördlich vom Zentrum und direkt am Rhein liegen die Ortsteile Bonn-Castell und Graurheindorf. Vor allem ihre Nähe zum Fluss macht diese Viertel attraktiv. Landeinwärts folgen vom Zentrum aus gesehen die Nordstadt, Tannenbusch, Auerberg und Buschdorf. Besonders moderne Bauten und Wohntürme charakterisieren einige der nördlichen Ortsteile, aber auch zahlreiche Studentenwohnheime liegen im Bonner Norden.



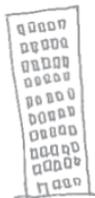
Grünflächen, wie beispielsweise der Grünzug Bonn-Nord oder das Naturschutzgebiet in Tannenbusch, sorgen zwischen all dem für Frischluft und Naherholung.

### 1 Tannenbusch

Tannenbusch ist geprägt durch seine Hochhäuser. Eins reiht sich ans andere und auch die Studentenwohnheime „Tabu I“ und „Tabu II“



machen da keine Ausnahme. Zwar ist ihnen ein fröhlich-bunter Anstrich verpasst worden, doch auch das kann nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass Tannenbusch nicht gerade die beliebteste Wohngegend Bonns ist.



Tannenbusch ist eine Traban-  
tenstadt. Die Bebauung ent-  
stand in den 70er Jahren in  
Folge akuter Wohnungsknapp-  
heit und der Baustil galt  
damals als modern. Heute hat  
das Ganze aber tatsächlich  
auch Vorteile: Die Mieten sind  
relativ niedrig, es gibt ein sehr  
großes Einkaufszentrum und die  
Innenstadt ist von hier aus gut  
mit den öffentlichen Verkehrsmitteln  
zu erreichen.



## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 4,3 km

**Lieblingsplatz:** Inmitten der großen Mietshäuser kannst du eine  
seltene Binnendüne bewundern, die unter Naturschutz steht. Zwar  
ist sie stark bewachsen und erst bei näherem Hinsehen als Düne  
auszumachen, der sandige Untergrund verrät sie dann aber doch.  
Die Anwohner sind stolz darauf, eine solche Besonderheit ihr Eigen  
nennen zu dürfen und die typische Tier- und Pflanzenwelt in dem  
Gebiet wird von der Biologischen Station Bonn sorgfältig gepflegt.  
Das **Naturschutzgebiet Düne** funktioniert wie eine kleine grüne  
Lunge, an heißen Tagen kannst du dir hier wunderbar etwas frische  
Luft verschaffen.

## 2 Buschdorf

Vom Rhein aus kommst du  
durch den Engländerweg, vor-  
bei an Apfelbaum-Plantagen,  
nach Buschdorf. An seinen  
äußeren Grenzen besitzt  
Buschdorf also durchaus länd-  
liches Flair, ganz in der Nähe  
liegt allerdings auch ein  
Gewerbegebiet. Das Viertel



## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 5 km

Bonn

endlich

endlich

endlich

Bonn



wartet mit einem klitzekleinen Ortszentrum mit einem noch kleineren denkmalgeschützten Fachwerkhäuschen auf. Ansonsten beherrschen Einfamilienhäuser das Bild, WG-Angebote gibt es nur selten. Wegen der verkehrsgünstigen Lage bietet sich Buschdorf aber nicht nur für Bonner an, sondern auch als Wohnort für Pendler, die in Köln arbeiten.

**Lieblingsplatz:** Bei einem Sommerspaziergang durch die an Buschdorf angrenzenden Felder kannst du genüsslich die ländliche Atmosphäre aufsaugen. Staub wirbelt nur dann herum, wenn die Traktoren über die Äcker preschen.



### 3 Auerberg

In Auerberg sind viele Straßen nach europäischen Hauptstädten benannt. Hier wohnt man in der Brüsseler Straße, der Londoner Straße oder der Wiener Straße. So fühlt sich auch der Student aus dem europäischen Ausland sofort heimisch, z.B. im Studentenwohnheim in der Pariser Straße.

## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



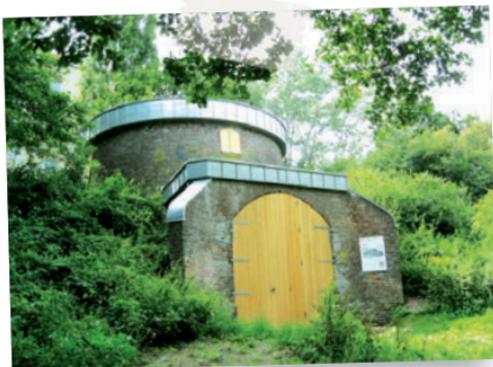
Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 3,6 km

Auerbergs Optik wird aber trotz der verlockenden Namen von Wohntürmen und eher moderneren Häusern geprägt. Und auch ein natürlich gewachsener Ortskern fehlt. Das Einkaufszentrum Auerberger Mitte ist zwar für ein solches Flair nur ein schlechter Ersatz,





es bietet dafür aber auch über den täglichen Bedarf hinausgehende Einkaufsmöglichkeiten. Zu Hauptstadtzeiten gehörte Auerberg zum offiziellen Programm bei Staatsbesuchen, denn die internationalen Gäste legten am offiziellen Ehrenmal der Bundesrepublik Deutschland auf dem Nordfriedhof Kränze nieder.

**Lieblingsplatz:** Im Grün um Auerberg kannst du schön spazieren gehen und dir dabei den **Müllestumpe** anschauen, das letzte Überbleibsel einer alten Windmühle.

#### 4 Graurheindorf



Graurheindorf heißt nicht etwa so, weil es hier besonders grau und langweilig wäre. Der Name kommt vielmehr von dem grauen Ordenskleid, das die hier vor etwa 1.000 Jahren ansässigen Zisterzienserinnen trugen. Graurheindorf gehört zu den Ortsteilen, hinter denen es äußerst ländlich wird: Felder und Wiesen en masse. Am Bonner Hafen kannst du dagegen ein bisschen Industrieluft schnuppern und beobachten, wie große Container verladen werden.

Auf der gegenüberliegenden Rheinseite befindet sich die idyllische Siegmündung: Von Graurheindorf aus kannst du einfach mit der Fähre übersetzen. Wie auch Gronau und die anderen Bonner Ortsteile, die direkt am Rhein liegen, ist Graurheindorf vom Hochwasser

## INFOBOX

Miethöhe:



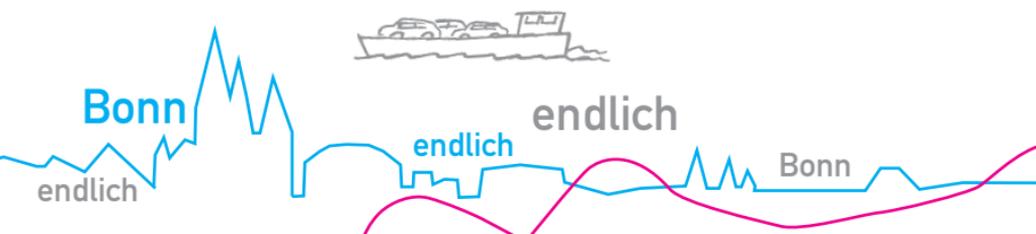
Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 3,5 km





bedroht. Beinahe schon regelmäßig steht den Bewohnern das Wasser bis zum Hals. Sie verlieren dadurch aber offenbar nicht ihre gute Laune, denn genauso regelmäßig werden hier Feste gefeiert, von denen einige fest im Brauchtum verankert sind.

Wenn z.B. bei der Kirmes Ende August der „Gebrannte“ ausgeschrieben wird, kann man das Singen und Lachen weithin hören. Und einmal im Jahr wird Graurheindorf richtig bunt: Beim „Elefantenrennen“ paddeln Teams in fantasievollen Kostümen auf dem Rhein um die Wette.

**Liebingsplatz:** Die **Rheinpromenade** von Graurheindorf ist perfekt für einen freien Nachmittag am Wasser. Ob auf einer Bank oder in einem Restaurant, hier vergehen die Stunden wie im Flug.

## 5 Nordstadt



Die Nordstadt ist ein Ortsteil der Gegensätze – aber Gegensätze ziehen sich ja bekanntlich an. Vielleicht liegt das aber auch bloß an der Magnetfabrik, die hier ansässig ist.

Die südliche Nordstadt wird „Altstadt“ genannt, obwohl an dieser Stelle nicht die historische Altstadt von Bonn liegt. Das multikulturelle Viertel mit seinen Gässchen, kleinen Geschäften und verschnörkelten Häusern ist aber so hübsch,

## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 1,4 km



dass man diesen Umstand gerne vergisst. Und von der ursprünglichen Bonner Altstadt ist nun einmal nicht mehr viel übrig, sie wurde im Zweiten Weltkrieg fast gänzlich zerstört.



In der Nordstadt befinden sich das Frauenmuseum, der Bonner Kunstverein, die Artothek und das Kulturzentrum Kult 41. Außerdem fand August Macke hier, genauer gesagt in der Bornheimer Straße, ein Zuhause und jede Menge Inspiration. Er hat Bonn und speziell sein Viertel auf zahlreichen Gemälden und Zeichnungen festgehalten. Der Blick aus dem Atelier im Dachgeschoss seines Wohnhauses ist durch seine Bilder berühmt geworden. Über die Nordstadt schrieb er 1910 in einem Brief an Franz Marc: „Mir ist dieser Teil der Stadt ganz ausserordentlich [sic!] lieb.“



→ s. „Kultur und so“, S. 206

Neben Kultur und Altstadtflair gibt es in der Nordstadt aber auch eher schlichte Wohngebiete mit moderneren Häusern und das Gewerbegebiet Verteilerkreis. Der Sportpark Nord hat hier genauso seinen Platz wie ein überregional bekannter Eierlikörhersteller.

**So viele Lieblingsplätze:** Bei einem Bummel durch die südliche Nordstadt findet jeder seine persönliche Lieblingskneipe oder sein Lieblingscafé!



Bonn

endlich

endlich

endlich

Bonn

## 6 Bonn-Castell



In Bonn-Castell befinden sich Studentenwohnheime, Teile der Universitätssportanlage sowie das Römerbad, ein großes Freibad mit ausgedehnten Liegewiesen, Sportbecken, Sprungtürmen und Wellenbad. Für bewegungsbegeisterte Studenten also die ideale Mischung!



Castell zeichnet sich außerdem durch Zentrums- und Rheinnähe aus. Man kann zu Fuß in die Bonner Innenstadt laufen, aber auch entlang der Rheinpromenade in nördlicher wie auch in südlicher Richtung ausgedehnte Spaziergänge unternehmen. Günstig unterkommen kannst du in einer der vielen WGs im Viertel.



Auf dem Areal des heutigen Ortsteils befand sich einst das Römerkastell „castra bonnensia“ mit 7.000 Soldaten. Die römische Vergangenheit lässt sich an Straßennamen wie „Römerstraße“ und „Am Römerlager“ ablesen. Seinen Namen erhielt der Castell allerdings erst 2003. Da wurde das frühere Bonn-Nord umgetauft, damit es keine Verwechslungen mit der Nordstadt mehr geben konnte.

## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 1,7 km

**Lieblingsplatz:** Direkt oberhalb der Rheinpromenade liegt der **Biergarten Schänzchen** (Rosenal 105). Hier kann man es sich gemütlich machen und den Blick entspannt über den Rhein mit seinen Schiffen, das andere Ufer und das Siebengebirge schweifen lassen.

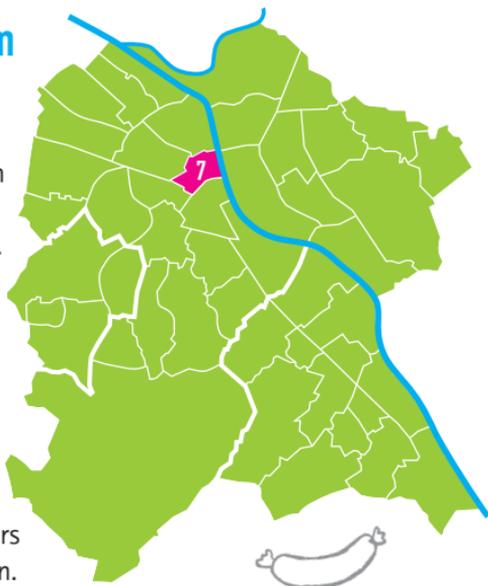
--> s. „Durst“, S.118



## Bezirk Bonn: das Zentrum

### 7 Bonn-Zentrum

In Bonn-Zentrum wohnst du am besten nur, wenn du es liebst, dich ins Gedränge zu stürzen. Denn hier sind jeden Tag – und jede Nacht – richtig viele Menschen unterwegs. Dafür hast du aber alles direkt vor der Haustür: Läden, Cafés, Bars, Restaurants, Nachtleben und Fast Food in allen Variationen. Und selbst auf Grün musst du dank des Rheinuferes und einiger Parks nicht verzichten.



Wo findet man in Bonn Jongleure, Musiker, Hobbykicker und andere Sportbegeisterte, Freizeithippies und fleißige Studenten auf engstem Raum? Sie alle und noch viele andere trifft man auf der Bonner Hofgartenwiese. Wer sich in der Sonne aalen möchte, legt sich auf die Wiese, wer den Schatten sucht, setzt sich auf eine der zahlreichen Bänke entlang des Hofgartens. Im Schatten der Bäume kannst du hier wunderbar lesen oder etwas trinken.

## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 0 km

Auf der einen Seite hast du freie Sicht auf das wunderschöne Hauptgebäude der Uni, auf der anderen Seite auf das Akademische Kunstmuseum. Neu-Bonner oder Touristen erkennt man auf der Hofgartenwiese sofort: Sie sind es, die erstaunt aufspringen, wenn

Bonn

endlich

endlich

endlich

Bonn



der Boden unter ihnen zu vibrieren beginnt. Doch keine Sorge, hier sitzt man nicht auf einem Vulkan; es sind nur die unterirdisch fahrenden Bahnen.

Frisches Obst kaufst du am besten auf dem Bonner Markt. Kurz vor Schluss am Abend kann man sogar noch richtige Schnäppchen abgreifen. Vor der hübschen Kulisse der Außenfassade des Bonner Rathauses findet auch schon mal ein französischer Markt mit Delikatessen aus dem Nachbarland statt. Für Umweltbewusste gibt es zweimal die Woche einen Ökomarkt am Münster und zudem mehrere Bioläden.



Ein berühmter Bonner ist auf der Kennedybrücke zu Hause: das Bröckemännche. Es streckt Beuel und der gesamten „Schäl Sick“ frech den Popo entgegen und ist für Neuankömmlinge ein Vorge-schmack auf den augenzwinkernden Humor der Bonner. Auf dem Grund des Rheins nahe der Kennedybrücke liegen zudem inzwischen schon einige Schlüssel, denn hier ketten Verliebte gerne ihre Liebesschlösser an.



**Lieblingsplatz:** Ganz klar die Strandbar am **Rheinpavillon** (Rathenau-Ufer 1)! Sand zwischen den Zehen, Ausblick auf das Siebengebirge und mit einem Cocktail in der Hand auf dem Liegestuhl räkeln – so schmeckt der Sommer!



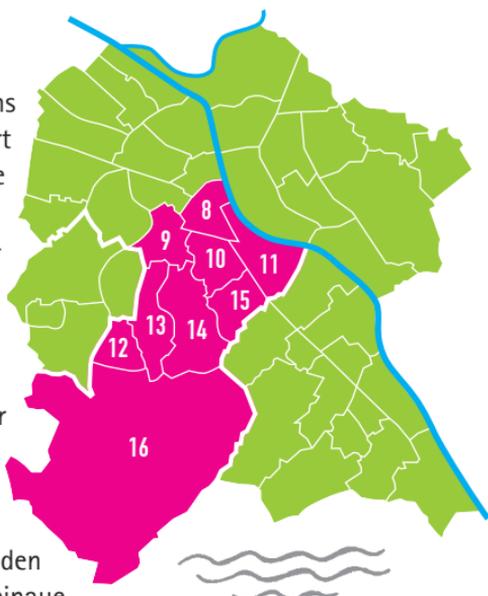
## Bezirk Bonn: der Süden

Schon viele sind dem Süden Bonns verfallen und immer wieder hört man verträumte Bekenntnisse wie dieses: „Ich gestehe es: Ich bin verliebt. Verliebt in den Bonner Süden.“ Soll noch einmal einer behaupten, die Bonner seien keine Romantiker!

Hach, der Bonner Süden ist aber auch wirklich schmuck: Hübsche Gründerzeithäuser, große Grünflächen und ein vielfältiges kulturelles Angebot. Hier befinden sich die Museumsmeile, die Rheinaue, das ehemalige Regierungsviertel, die Poppelsdorfer Allee und das Poppelsdorfer Schloss. Man kann Sonnenuntergänge am Rheinufer genießen oder Regenbögen bestaunen, die sich über Bonn spannen.

Zum Bonner Süden gehören die Ortsteile Südstadt, Kessenich, Gronau, Dottendorf, Poppelsdorf, Ippendorf, Röttgen, Ückesdorf und Venusberg. Jedes „Veedel“ hat besondere Wesensmerkmale und alle sind einen Besuch wert.

Die Bewohner sind zu Recht stolz auf die jeweiligen Besonderheiten vor Ort, seien es außergewöhnlich viele Fachwerkhäuser oder ein besonders aktives Ortsteilleben.



Bonn

endlich

endlich

endlich

Bonn



Im Süden liegen deshalb einige der beliebtesten Wohngegenden Bonns. Mal ein bisschen alternativ, mal ein wenig glamourös, in den Ortsteilen im Süden ist für jeden etwas dabei. Begib dich auf einen Streifzug und entdecke ganz viele Lieblingsplätze, Lieblingscafés und Lieblingskneipen!

## 8 Südstadt

Wenn du kurz vor dem Poppelsdorfer Schloss auf der Poppelsdorfer Allee links abbiegst, grüßt dich freundlich das Schild „Südstadt“. „Atomkraft? Nein Danke!“-Banner flattern einem entgegen, Blumenlädchen, Weinstuben, Restaurants und denkmalgeschützte Villen reihen sich



aneinander. Man findet kaum ein Haus ohne Türmchen, Erker, Balkon oder sonstige Verzierungen. Viele Studenten und junge Familien haben sich hier eingerichtet, es gibt reichlich Grünflächen, schöne Gründerzeithäuser, ein anziehendes Flair und viele, viele Kneipen für jeden Geschmack und Geldbeutel.



## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 1,4 km

Aber auch in der Südstadt gilt: „Entweder es regnet oder die Schranken sind runter.“ Der Krimiautor John le Carré hat diesen Satz geprägt. Er hat seinen Ursprung in der Tatsache, dass Bonn von einer Bahntrasse durchzogen ist, die sich in der Südstadt (und auch in



manchen anderen Ortsteilen) mitten durch das Viertel zieht. Oft sieht man einen ganzen Autokorso, zahlreiche Fahrradfahrer und Fußgänger an der Schranke warten. Die meisten nehmen es mit Humor, wenn es dann aber auch noch regnet, kriegt so manch einer schon mal die „Pimpernölles“. --> Vokabelprobleme?  
s. „Sprachregeln“, S. 249

**Lieblingsplatz:** Bei einem Spaziergang durch die Straßen der Südstadt kann man alle paar Meter innehalten und ein Haus bewundern. Die Südstadt ist ein Lieblingsplatz an sich.

## 9 Poppelsdorf

Wenn man zu Fuß von der Bonner Innenstadt nach Poppelsdorf kommen möchte, dann bietet sich dafür die wunderschöne Poppelsdorfer Allee an. Die Allee wird von hohen, rot und weiß blühenden Kastanienbäumen gesäumt, die an heißen Tagen den ersehnten Schatten spenden.

Viele Bänke entlang der Allee laden zum Pausemachen ein und Sonnenanbeter können es sich mit einer Decke auf der Rasenfläche in der Mitte bequem machen. Von hier aus hat man freien Blick auf zwei der schönsten Bonner Bauwerke: Am einen Ende der Allee das Hauptgebäude der Uni und am anderen das Poppelsdorfer Schloss. Zu beiden Seiten der Allee befinden sich Häuser aus der Gründerzeit, die sehr gut erhalten oder saniert sind. Im Zentrum von Poppelsdorf gibt es zahlreiche Restaurants, Cafés, Bars und Eiscafés.

Direkt beim Poppelsdorfer Schloss liegt auch der Botanische Garten. Hier kann man die seltene Titanenwurz bewundern, die größte Blume im Pflanzenreich. Sie blüht nur sehr selten und es ist jedes Mal ein Ereignis, wenn sich der etwa zwei Meter hohe raketenförmige



Bonn

endlich

endlich

endlich

Bonn



Blütenstand aufrichtet und entfaltet. Man muss allerdings den Gestank nach verfaulten Eiern und Verwesung in Kauf nehmen, wenn man sich der Pflanze nähern möchte.



# INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 1,9 km

Am Beginn der Poppelsdorfer Allee befindet sich das Bonner Standesamt. Wer in Bonn heiraten möchte, der kann entweder ganz normal hierher kommen – oder er fährt mit der Bönnschen Bimmel. Dieser historische Straßenbahnwagen wird auch das „rollende

Traumzimmer“ genannt und hat schon einige Zeremonien in voller Fahrt erlebt. Einstieg ist beim Standesamt an der Poppelsdorfer Allee. [www.boennschebimmel.de](http://www.boennschebimmel.de)

Studenten ziehen sehr gerne nach Poppelsdorf, vor allem Studierende der Naturwissenschaften, denn die naturwissenschaftlichen Einrichtungen der Uni befinden sich direkt vor Ort. Hin und weg kommt aber jeder Poppelsdorfer, denn der Ortsteil ist hervorragend angebunden.

**Lieblingsplatz:** Auf der Wiese in der Mitte der Poppelsdorfer Allee in der Sonne liegen und einfach den Blick schweifen lassen – oder noch ein bisschen im neuen Lieblingsschmöcker blättern ...



## 10 Kessenich

Kessenich ist Kult! Das weiß jeder, der Kessenich kennt oder dort wohnt und alle anderen sollten das „Veedel“ im Bonner Süden unbedingt kennenlernen. Kessenich hat sich trotz der Nähe zur Stadt seinen dörflichen Charme bewahrt.



Viele denkmalgeschützte Häuserfassaden runden das hübsche Bild ab. Direkt nebenan beginnt die Bonner Museumsmeile mit einem beeindruckenden Kulturangebot. Und bei der Kessenicher KleinKultur können sich alle, die sich in irgendeiner Weise berufen fühlen, selber künstlerisch ausleben.



Wer Kessenich sucht, geht am besten immer der Nase nach: Hier riecht es nach Lakritz und manchmal nach Gummibärchen. Der HARIBO-Fabrikverkauf befindet sich zwar nicht im Ortsteil, dafür aber die Geburtsstätte der Gummibärchen – die HARIBO-Fabrik.

Auch zum Rhein ist es nicht weit und dort lockt die Rheinaue. Die große Parkanlage wurde für die Bundesgartenschau 1979 angelegt und seitdem kann man dort jede Menge bunte Blumenrabatten bewundern.

Die Einwohner sind sehr lokalpatriotisch und bezeichnen sich zuerst als Kessenicher und erst im zweiten Atemzug als Bonner. Ihr Credo „Ming Hätz is Kessenich!“ – „Mein Herz schlägt für Kessenich!“ drückt

## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Münsterplatz: 3 km

Bonn

endlich

endlich

endlich



Bonn

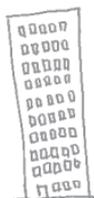
die innige Verbundenheit mit dem Ortsteil aus. Kessenich hat seinen eigenen Internetauftritt, seine eigene Hymne, seinen eigenen Tee und sogar Fanartikel! Regelmäßig finden Feste statt, bei denen man sich kennenlernen kann. Und nach Einkaufsmöglichkeiten muss man ebenfalls nicht lange suchen.

**Lieblingsplatz:** Einfach die Nase nach der Sonne ausrichten und einen Bummel durch den schönen Ortsteil machen, Lieblingsplätze liegen überall rechts und links des Weges!



### 11 Gronau

Die Silhouette Bonns wird nur von zwei Hochhäusern geprägt – dem „Langen Eugen“ (ein ehemaliges Abgeordnetenhochhaus) und dem Posttower. Beide liegen im Ortsteil Gronau, direkt am Rhein und nahe der Rheinaue, der größten Parkanlage der Stadt. Hier finden so viele Veranstaltungen statt, dass man sie kaum alle auflisten kann. Die Konrad-Adenauer-Brücke ist dann öfter mal mit Autos verstopft und die Bahnsteige quellen über. Am besten kommt man also zu Fuß und bringt etwas Geduld mit.



Jedes Jahr am ersten Samstag im Mai zieht es die Bonner in die Rheinaue, um den „Rhein in Flammen“ zu erleben. Auf dem Rhein fahren dann in einem langen Korso Schiffe, die von verschiedenfarbigen Lichterketten erleuchtet sind. Häufig finden in der Rheinaue auch

Musikabende statt. Bei einem kühlen Bier und einer Brezel kannst du dich dann bequem berieseln lassen. Skater finden in der Rheinaue eine Halfpipe und wer es etwas ruhiger mag, kann Mini-golf spielen.

## INFOBOX

**Miethöhe:**



**Einwohnerdichte:**



**Grünfläche:**



**Distanz zum Münsterplatz:** 3,4 km

